

	<p>Object: Kreuzfibel, Ohringe, Perlenkette, Münzanhänger</p> <p>Museum: Archäologisches Landesmuseum Baden Württemberg Benediktinerplatz 5 78467 Konstanz 07531/9804-0 info@konstanz.alm-bw.de</p> <p>Inventory number: 1989-0011-0757-0047; -0040; -0048; -9000; -0027</p>
--	--

## Description

Das Frauengrab gehörte zu einer kleinen Hofgrablege des Herrenhofes der Siedlung Mittelhofen, die angelegt wurde, nachdem der große Ortsfriedhof bereits aufgegeben war. Das Grab wurde zeitgenössisch beraubt. Das Schmuckensemble aus Fibel, goldenen Bommelohrringen, einer Halskette aus Glasperlen und Amethysten sowie einer als Anhänger gefassten, goldenen langobardischen Münze (König Agilulf 590-615 n. Chr.) verblieb vermutlich nur im Grab, weil man sich nicht an das christliche Heilszeichen, die goldene Kreuzfibel, herantraute. Diese ist verziert mit 67 Granat-, Glas- und Emailinlagen, der Rand ist von goldenen Hohlbuckeln eingefasst und in der Mitte befindet sich eine antike Karneolgemme mit Amordarstellung.

Lauchheim, Ostalbkreis, Siedlung, Mittelhofen, Grab 24

## Basic data

Material/Technique: Gold, Granat, Karneol, Amethyst, Glas  
Measurements: 6,5 cm x 6,5 cm (Kreuzfibel)

## Events

Created	When	700 n. Chr.
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Lauchheim

[Relation to time]      When      400-750 CE

Who

Where

## Literature

- Stork, Ingo (1995): Fürst und Bauer, Heide und Christ. In: Archäologische Informationen aus Baden-Württemberg 29 (1995), S 28, S. 54ff., Abb. 29, 61 un
- Stork, Ingo (1997): Friedhof und Dorf, Herrenhof und Adelsgrab. In: Die Alamannen. Ausst. Kat., hrsg. vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg, Stuttgart 1997, S. 307f, Abb. 329